

Tägliche Bewegungseinheit

Schon 30.188 Bewegungsstunden gesammelt! Gibmir5.app animiert zu mehr Bewegung im Kindergarten- und Schulalltag

Mit großem Erfolg sorgt die Tägliche Bewegungseinheit seit Beginn des Schuljahres in 10 Pilotregionen in ganz Österreich für zusätzlichen Schwung im Kindergarten- und Schulalltag! 30.188 Bewegungsstunden sind bislang von den 962 Kindergartengruppen bzw. Klassen aus 258 Kindergärten bzw. Schulen erfasst worden.

All das verrät zur Halbzeit des Schuljahrs ein Blick in die Daten auf www.bewegungseinheit.gv.at aus der Gibmir5.app, wobei das Zahlenmaterial pro Bildungseinrichtung und pro Bundesland gesondert ausgewertet wird. Die Dokumentation der Bewegungszeiten wird durch die teilnehmenden Pädagog:innen ermöglicht, die die App laufend mit Informationen über umgesetzte Maßnahmen und Aktivitäten füttern. Gleichzeitig motiviert ein Punktesammelspiel, das Klassen- bzw. Gruppenergebnis wöchentlich zu verbessern. Darüber hinaus regt die App zu kreativen Bewegungsideen an. Ab heute, 13. Februar, werden dafür alle zwei Wochen zielgruppenspezifische Bewegungsimpulse in Form von 6-Minuten Übungsvideos online zur Verfügung gestellt. Die exklusiv über die Gibmir5 App abrufbaren Clips sollen die Bildungseinrichtungen bei der Integration von effektiven Bewegungsübungen im Kindergarten- und Schulalltag unterstützen.

Das große Ziel des Pilotprojekts Tägliche Bewegungseinheit ist es, Bewegung als Bildungsprinzip im Alltag von Schulen und Kindergärten zu verankern, um die körperlichen, motorischen und geistigen Fähigkeiten der Kinder bestmöglich zu fördern. Dabei wird auf einem 3-Säulen-Modell aufgebaut. Dieses von Expert:innen gemeinsam mit dem Sport- und dem Bildungsministerium sowie mit Sport Austria erarbeitete Konzept baut auf dem Erfolgsprogramm Kinder gesund bewegen 2.0 auf. Zur Umsetzung stellt der organisierte Sport mit seinen Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION speziell geschulte Bewegungscoaches zur Verfügung. Diese externen Bewegungscoaches haben bereits über 15.000 zusätzliche Bewegungseinheiten in den teilnehmenden Bildungseinrichtungen in den Pilotregionen umgesetzt. Neben den von den Coaches durchgeführten Einheiten reicht die Bandbreite der zusätzlichen Bewegungsarten in den Schulen von der "Bewegten Pause", über den "Aktiven Schulweg" bis zum "Bewegten Lernen". In Kindergärten vom "Aktiven Morgenkreis" bis zum "Bewegten Spielen".

Eine gemeinsame Initiative von:

Tägliche Bewegungseinheit

Für die zweijährige Pilotphase stellt das Sportministerium 6,24 Millionen Euro zur Verfügung und das Bildungsministerium zusätzliche Ressourcen für Säule 1 und 3. Nach Abschluss des Evaluierungsprozesses durch die Gesundheit Österreich GmbH soll die Tägliche Bewegungseinheit stufenweise flächendeckend ausgerollt werden.

Stimmen:

Sportminister Werner Kogler: „Ich freue mich sehr, dass das Pilotprojekt tägliche Bewegungseinheit in den Bildungseinrichtungen von Beginn an mit so viel Begeisterung aufgenommen, mitgetragen und umgesetzt wurde. Aber ich kann es verstehen, auch mich hat das 3-Säulen-Modell von Beginn an überzeugt. Weil hier nicht mehr vom Gleichen geboten, sondern auf einen Kulturwandel in den Schulen und Kindergärten abgezielt wird. Fast 1.000 zusätzliche Klassen und Kindergartengruppen kommen seit Beginn des Schuljahres in den Genuss weiterer Bewegungseinheiten, Bewegungsinterventionen und individueller Fördermaßnahmen. Da und dort gibt es kleine Herausforderungen, aber genau dazu ist eine Testphase da - Probleme frühzeitig erkennen und meistern. Damit alle gerüstet sind für die schrittweise bundesweite Ausrollung.“

Bildungsminister Martin Polaschek: „Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Sport ist. Und zwar nicht nur für die körperliche, sondern auch für die psychische Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt. Mir ist es daher ein besonders Anliegen, Kinder und Jugendliche für mehr Bewegung und Sport zu begeistern - in allen Bereichen der Schule und darüber hinaus. Aus diesem Grund setzen wir das 3-Säulen-Modell zur täglichen Bewegungseinheit an Österreichs Schulen um. Damit werden wir Sport in den Schullalltag einbauen, für Bewegung begeistern und Gesundheit fördern. Durch die Gibmir5 App gibt es nun eine Plattform, in der einerseits die Bewegungszeit dokumentiert werden kann und andererseits Information und Motivation für weitere Aktivitäten gesetzt wird. Bei meinen Schulbesuchen konnte ich sehen, wie positiv sich die Bewegungsimpulse auf die Lern- und Konzentrationsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen auswirken. Durch die Übungsvideos können diese nun zielgruppenspezifisch in den Kindergarten- und Schulalltag integriert werden.“

Hermann Krist, aktueller Vorsitzender der Fit Sport Austria GmbH in Vertretung der drei Gesellschafter ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION: „Es war eine richtungsweisende Entscheidung der beiden verantwortlichen Minister Werner Kogler und Martin Polaschek, die drei Sport-Dachverbände zur Umsetzung einer täglichen Bewegungseinheit mit ins Boot zu holen. Durch die erfolgreiche Umsetzung des Programms Kinder gesund bewegen haben die drei Verbände in den letzten 13 Jahren bewiesen, dass sie verlässliche und wichtige Partner im Bereich der Bewegungsförderung sind. Wesentlich wird jetzt sein, dass in den nächsten Monaten die Weichen für die bundesweite Ausrollung gestellt werden, wenn dieses Projekt im Sinne einer gesunden und bewegungsförderlichen Zukunft unserer Kinder erfolgreich sein soll.“

www.bewegungseinheit.gv.at

Eine gemeinsame Initiative von:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION 

Bundes-Sport GmbH 

ASKÖ 

ASVÖ
Allgemeiner Sportverband
Österreichs 

**SPORT
UNION** 

Tägliche Bewegungseinheit

Wenn Sie sich aus dem Presseinformations-Verteiler abmelden wollen, bitten wir um ein Mail an redaktion@sportlive.at.



im Auftrag der Koordinationsstelle Tägliche Bewegungseinheit

Daten MedienvertreterInnen: Mit 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutz-Anpassungsgesetz (DSAG 2018) in Kraft getreten. Diesbezüglich erlaube ich mir, darauf hinzuweisen, dass Eure gespeicherten E-Mailadressen auch weiterhin ausschließlich dazu dienen, um Euch mit Presseausendungen über die Aktivitäten meiner Auftraggeber zu informieren. Die E-Mailadressen – und mir von Euch zur Verfügung gestellte Telefonkontakte – werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Entfernung Eurer Mailadresse aus diesen Verteilern ist, wie auch in der Vergangenheit, natürlich jederzeit und kostenlos möglich. Einfach ein Mail an redaktion@sportlive.at schicken und um Abmeldung bitten.

AUSSENDER: Gerald Fuchs
Presse- und Medienarbeit

Kirchmayergasse 25
3400 Klosterneuburg
Tel.: 0650/97 97 232
redaktion@sportlive.at
UID-Nr.: ATU56330456

Eine gemeinsame Initiative von:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

